

Herrn  
Frank C. Kempe  
Titirelstraße 2

81925 München

Leipzig, 16. Januar 2014  
Dr.Schm-pä; Tel.: 0341-21699-920  
hwschmidt@leipzig.de

Lieber Herr Kempe,


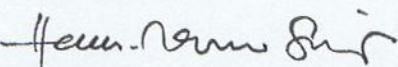
gut Ding braucht Weile. Mit heutiger Post kann ich Ihnen die unterzeichnete Schenkungsvereinbarung "Schenkung Frank Kempe" zusenden.

Die Ausstellung "Die Schöne und das Biest" haben wir um 14 Tage verlängert, um noch mehr Museumsbesuchern die Gelegenheit zu bieten, sich mit den Werken von Richard Müller, Mel Ramos und Wolfgang Joop auseinanderzusetzen.

Ich kann keine solche Auseinandersetzung um eine Ausstellung erinnern, wie jetzt in Leipzig praktiziert. Heftiger Kritik, gepaart mit Wut und Verbotsgelüsten steht helle Begeisterung gegenüber. Im täglichen musealen Alltag bindet das natürlich viel Energie, aber ich denke, die Grenzen von "political correctness" werden hier deutlich aufgezeigt und ich bin gespannt, wie man nun mit Richard Müller im Rahmen des 250-jährigen Jubiläums der Dresdener Kunstakademie umgeht.

Nochmals Dank für Ihre vielfältige Unterstützung.

Herzlichst

  
  
Dr. Hans-Werner Schmidt  
Direktor

Anlage  
Schenkungsvereinbarung